

Advertorial

QuartiersBüro



INFO

ARBEITGEBERTAGE ZEIGEN ERFOLGE



Im September fand im QuartiersBüro ein Arbeitgeber-Tag mit Iris Wissing, Betriebsleiterin vom Unternehmen „Aktiv Zeitarbeit Dorsten GmbH“, statt. Gezielt eingeladen waren 20 Personen, von denen die Mehrheit das Angebot wahrnahm. Zudem kamen spontan weitere Personen, die aus Interesse an der Veranstaltung teilnahmen.

Iris Wissing informierte über freie Stellen und konnte für die unter-

schiedlichen persönlichen Anliegen gemeinsam mit den Ansprechpersonen des IAG individuelle Lösungen anbieten. Von den 16 Teilnehmenden hatten neun einen persönlichen Folgetermin beim Unternehmen bekommen. Daraus entstanden bisher sechs Arbeitsverträge, bei zwei weiteren steht die Unterzeichnung unmittelbar bevor. Aufgrund der guten Resonanz sind auch in Zukunft Arbeitgeber-Tage im QuartiersBüro geplant.

TERMINE:

Donnerstag, 18. Oktober Stromsparmcheck 10 Uhr bis 11.30 Uhr
Die Caritas veranstaltet eine Beratungsstunde zum Thema „Stromsparen“.



Donnerstag, 25. Oktober Bürgersprechstunde 14 Uhr bis 16 Uhr
Mit Markus Töns (Bild), Mitglied des Deutschen Bundestages, von der SPD im QuartiersBüro. Anmel-

dung und Vereinbarung eines Termins unter 0209 145758.

Dienstag, 30. Oktober Leistungsberatung 10 Uhr bis 12 Uhr
Philipp Marks vom IAG berät Kunden über Leistungen des Jobcenter. Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist eine individuelle Beratung nicht möglich.

KONTAKT: QuartiersBüro Rotthausen Karl-Meyer-Straße 23 45884 Gelsenkirchen Tel 0209 / 40528659 Öffnungszeiten Montag bis Donnerstag 9-12.30 Uhr und 13.30-16 Uhr, Freitag 9-13 Uhr

AUCH BEI KNAPPEN GELDBEUTEL GEMEINSAM INS THEATER

Informationsveranstaltung im QuartiersBüro: Der KulturPott.Ruhr vergibt Veranstaltungstickets an Menschen mit wenig Budget



Auch mit wenig Geld Kultur genießen - der KulturPott.Ruhr macht's möglich. Interessierte können sich unter anderem beim Team des QuartiersBüro über den Verein informieren. Mitarbeiterin Melek Topaloglu unterstützt das Projekt: „Das ist eine wunderbare Möglichkeit, um soziale Barrieren zu überwinden.“

Auch mit wenig Geld mal ein Konzert im Musiktheater oder eine Veranstaltung im Hans-Sachs-Haus besuchen. Der KulturPott.Ruhr macht's möglich - mit kostenfreien Tickets für Menschen mit geringem Einkommen. Interessierte erfahren nun auch im QuartiersBüro mehr über die Arbeit des gemeinnützigen Vereins.

Seit acht Jahren setzt sich der KulturPott.Ruhr dafür ein, Menschen mit schmalen Budget im Ruhrgebiet den Zugang zu Kunst und Kultur zu ermöglichen. In Kooperation mit Theatern und Kulturinstitutionen, die ihre freien Platzkontingente zur Verfügung stellen, werden je nach Interessen zwei Tickets an Bedürftige samt Begleitung vergeben. Anmelden können sich Menschen mit

geringem Einkommen, Geflüchtete, Menschen mit Handicap und sozial benachteiligte Jugendliche. Teilnehmende Institution im Umkreis von Rotthausen sind unter anderem das Musiktheater, die Flora und auch das Ruhr Museum auf dem Gelände der Zeche Zollverein. Von der Zentrale in Gelsenkirchen werden 13 weitere Städte im Ruhrgebiet betreut.

Kulturelle Teilhabe auch ohne Geld möglich

„Der KulturPott.Ruhr ist eine gute Sache“, erzählt Melek Topaloglu, IAG-Mitarbeiterin im QuartiersBüro. Sie kennt den Verein bereits aus ihrer Tätigkeit als Jobcoach. „Ich habe dort eine Mitarbeiterin bei ihrem Berufseinstieg beraten. So habe ich auch mehr über die Philosophie des Pro-

jekts erfahren. Der Verein ermöglicht Menschen mit wenig finanziellen Mittel kulturelle Teilhabe. Das ist eine wunderbare Möglichkeit, um soziale Barrieren zu überwinden.“ Seit Anfang September können nun auch die Besucher des QuartiersBüro mehr über die Arbeit des Vereins erfahren sowie Informationsmaterial und Anmeldeunterlagen erhalten. „Wir weisen unsere Kunden immer auf die Möglichkeit der Teilnahme hin - das Angebot wird gut angenommen.“ so Topaloglu. Weitere Informationen erhalten Interessierte am Mittwoch, 17. Oktober, um 10 Uhr bei einer Informationsveranstaltung des KulturPott.Ruhr-Vorstandes im QuartiersBüro.

Weitere Informationen: www.kulturpott.ruhr